

15.07.2008

Ausgabe 408

Anzeige: Noch Plätze frei im Zusatzkurs Hammerexamen
 Professionelle Examensvorbereitung mit MEDI-LEARN Repetitorien
[\[Jetzt unverbindlich informieren - klick hier\]](#)



Das bringt Punkte!

MEDI-LEARN hat für deine

Prüfungsvorbereitungen zwei ganz besondere Serviceleistungen für dich entwickelt: Das Biochemie-Booklet als Vorbereitung für dein Physikum und den Hammerplan - ein 100-Tage-Lernplan für das Hammerexamen.

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Das bringt Punkte in deinem Examen](#)
3. [Professor Steinhausen und die Chemie in den 50ern](#)
4. [Witz der Woche - Blindenhund](#)
5. [Autoreninterview mit Maximilian Drewes](#)
6. [Wie war der Präpkurs? Interviews mit Medizinerinnen](#)
7. [Cartoon der Woche: Viagra](#)
8. [Klinikwahrheiten - Universität zu Köln](#)
9. [Studentenrezepte: Gestockte Spaghetti](#)
10. [DMW Aktuelles: Androgendefizit](#)
11. [Aktuelle Gewinnspiele](#)
12. [Medizin im TV - Dr. House: Wunderland](#)
13. [Automatisch Epileptische Anfälle erkennen](#)
14. [Impressum](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter

<http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/408/index.shtml>

408_05_002_5223_99X

1. Editorial

Hallo,
 in der heutigen Ausgabe der Onlinezeitung erwarten dich wieder viele Neuigkeiten, Berichte und Kolumnen von



Mediziner für Mediziner. Zunächst sind ab sofort in vielen Buchhandlungen bundesweit mit dem Booklet "Das bringt Punkte" und dem Hammerplan zwei kostenlose Service-Leistungen von MEDI-LEARN erhältlich. Wo du sie erhältst und kostenlos abholen kannst, erfährst du im Newsletter.

Eine neue Folge aus dem Leben von Prof. Steinhausen erzählt von seinen Erfahrungen und Eindrücken eines Chemie-Praktikums in den 50ern. Ein weiteres Skriptenreihen-Autoreninterview, diesmal mit Maximilian Drewes, Autor der Histologie, ein neuer studentischer Erfahrungsbericht über den Präpkurs und eine weitere Folge der Klinikwahrheiten, diesmal über die Uni-Klinik Köln, sind ebenfalls im heutigen Newsletter mit dabei.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen dir
Jens, Thomas und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung liest du am 15.07.2008:

o **Neue Folge aus dem Leben von Prof. Steinhausen: Vorphysikum und Physiologisches Praktikum**

408_05_003_4785_99X

- Werbung -



Als einer der führenden Fachverlage Deutschlands arbeitet der Georg Thieme Verlag an modernen Konzepten der Wissensvermittlung in der Medizin und verwandten Wissenschaften.

Zu sofort oder später sucht Georg Thieme Verlag KG für den Verlag Klinik und Praxis eine/n

Projektplaner/-in
Arbeitsschwerpunkt
Fachzeitschriften

Ausführliche weiteren Informationen über Aufgaben, Profil und Vergütung für dieses interessante Stellengebot mit Karriereperspektive:

[Komplettes Stellenprofil]
[klick hier]



408_05_01x_5304_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

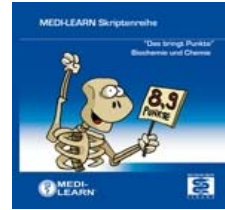
2. Das bringt Punkte in deinem Examen

MEDI-LEARN hat für deine Prüfungsvorbereitungen zwei ganz besondere Serviceleistungen für dich entwickelt: Das Booklet "Das bringt Punkte in Biochemie/Chemie" als Vorbereitung für dein Physikum und den "Hammerplan" - ein 100-Tage-Lernplan für das Hammerexamen. Beide Produkte stehen für dich ab sofort bei vielen Buchhandlungen bundesweit gratis zur Abholung bereit.



MEDI-LEARN bietet allen Physikumskandidaten einen weiteren kostenlosen Service: ab sofort liegt das Booklet "Das bringt Punkte in Biochemie/Chemie" in vielen Buchhandlungen zur kostenlosen Abholung bereit. Es enthält auf insgesamt 36 Seiten Auszüge aus der MEDI-

LEARN Skriptenreihe Biochemie, die ebenfalls in druckfrischer 2. Auflage zur Verfügung steht. In den kommenden Semestern wird es auch für weitere Physikumsfächer entsprechende Booklets geben.



[\[Mehr Infos zum Booklet - klick hier\]](#)

Der kostenlose Hammerplan von MEDI-LEARN! Dieser 100-Tage-Lernplan ermöglicht eine systematische, prüfungsrelevante und zeitökonomische Prüfungsvorbereitung auf das Zweite Staatsexamen und bildet so eine sichere Bestehensbasis. Ihr könnt den Lernplan samt detaillierten Hinweisen und Kreuzplan ab sofort in vielen Buchhandlungen bundesweit kostenlos erhalten.



[\[Mehr Infos zum Hammerplan - klick hier\]](#)

In folgenden Buchhandlungen liegen die Produkte zur kostenlosen Abholung für dich bereit:

- Aachen, Lehmanns Fachbuchhandlung, Pauwelsstr. 19 , 52074 Aachen
- Aachen, Mayersche Buchhandlung, Abt. Medizin Pontstraße 131, 52062 Aachen
- Aachen, Mayersche Buchhandlung, Abt. Medizin Buchkramerstr. 1-7, 52062 Aachen
- Berlin, Antiquariat im Hufelandhaus vorm. Lange & Springer, Hegelplatz 1 , 10117 Berlin
- Berlin, Lehmanns Fachbuchhandlung, Friedrichstr. 128 , 10117 Berlin
- Berlin, Lehmanns Fachbuchhandlung, Charitéplatz 1 , 10117 Berlin
- Berlin, Schleichers Buchhandlung Dahlem-Dorf, Königin-Luise-Str. 41 + 44 , 14195 Berlin
- Berlin, unibuch-mitte GmbH, Spandauer Str. 2 , 10178 Berlin
- Bochum, Mayersche Buchhandlung, Abt. Medizin Kortumstr. 69-71, 44787 Bochum "
- Bochum, Buchhandlung G. Sezik Ruhr Universität Bochum, Universitätsstr. 150 Campus Center, 44801 Bochum"
- Bochum, Universitätsbuchhandlung Schaten , Universitätsstr. 150 , 44801 Bochum
- Bonn, Bücher James Fachbuchhandlung James Helmut Zowe, Königsstr. 86 , 53115 Bonn
- Bonn, Fach- & Universitätsbuchhandlungen Witsch & Behrendt, Am Hof 5a , 53113 Bonn
- Bonn, Thalia Universitätsbuchhandlung Bouvier, Am Hof 28 , 53113 Bonn
- Dresden, Lehmanns Fachbuchhandlung, Blasewitzer Str. 78 , 01307 Dresden
- Düsseldorf, Lehmanns Fachbuchhandlung, Himmelgeister Str. 131 , 40225 Düsseldorf
- Düsseldorf, Stern Verlag Universitätsbuchhandlung, z.H. Lydia Sürtenich Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf
- Erlangen, Lehmanns Fachbuchhandlung, Universitätsstr. 6 , 91054 Erlangen
- Erlangen, Mencke-Blaesing Theodor Krische Thalia Universitätsbuchhandlung GmbH, Universitätsstr. 16 , 91054 Erlangen
- Essen, Lehmanns Fachbuchhandlung, Robert-Koch-Str. 12 , 45147 Essen
- Essen, Mayersche Buchhandlung, Abt. Medizin Markt 5-6, 45127 Essen
- Essen, Wirmsberger Fachbuchhandlung für Medizin, Hufelandstr. 13 , 45147 Essen
- Frankfurt, Fachbuch-Center GmbH, Gartenstr. 179 , 60596 Frankfurt
- Frankfurt/M., Johannes Alt Medizinische Fachbuchhandlung, Galerie am Rosengarten Theodor-Stern-Kai 7 / Uniklinik, 60596 Frankfurt/M.
- Freiburg, Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10 , 79098 Freiburg
- Freiburg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Friedrichring 25 , 79098 Freiburg
- Freiburg, Medizinische Buchhandlung Dr. med. G. u. T. Hasselblatt, Tennenbacherstr. 5 , 79106 Freiburg
- Gießen, Lehmanns Fachbuchhandlung, Frankfurter Str. 42 , 35392 Gießen
- Gießen, Medizinische Buchhandlung Schwa-Medico GmbH, Frankfurter Str. 23 ,

35392 Gießen

- Göttingen, Akademische Buchhandlung Calvör, Weender Str. 58 , 37073 Göttingen
- Göttingen, Deuerlich Bücher und Medien, Weender Landstraße 6 , 37073 Göttingen
- Göttingen, Lehmanns Fachbuchhandlung, Weender Str. 87 , 37073 Göttingen
- Greifswald, Buchhandlung Weiland GmbH & Co. KG, Markt 20/21 , 17489 Greifswald
- Greifswald, Rats- und Universitäts-Buchhandlung, Lange Str. 77 , 17489 Greifswald
- Greifswald, Universitätsbuchhandlung Gustav Weiland Nachf. GmbH & CO., Markt 20/21 , 17489 Greifswald
- Halle, Lehmanns Fachbuchhandlung, Universitätsring 7 , 06108 Halle
- Hamburg, Kurt Heymann GmbH, Buchzentrum Eppendorfer Baum 27/28, 20249 Hamburg
- Hamburg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Kurze Mühren 6 , 20095 Hamburg
- Hamburg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Martinistr. 52 , 20251 Hamburg
- Hannover, Buchhandlung Schmorl & v. Seefeld, Bahnhofstr. 14 , 30159 Hannover
- Hannover, Buchhandlung Weiland Hannover GmbH, Georgstr. 10 , 30159 Hannover
- Hannover, Erich W. Hartmann Buchhandlung, Hildesheimer Str. 21 , 30169 Hannover
- Hannover, Lehmanns Fachbuchhandlung, Carl-Neuberg-Str. 1 , 30625 Hannover
- Hannover, Schmorl & von Seefeld Mediengesellschaft mbH, Bahnhofstr. 14 , 30159 Hannover
- Heidelberg, Buchhandlung Schmitt Libresso - Fachbuch, Brückenstr. 4 , 69120 Heidelberg
- Heidelberg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Im Neuenheimer Feld 370 , 69120 Heidelberg
- Heidelberg, Thalia Universitätsbuchhandlung , Hauptstr. 86 , 69117 Heidelberg
- Homburg, Buchhandlung am Markt, Eisenbahnstr. 3 , 66424 Homburg
- Homburg, Winfried Lohel GmbH Fachbuchhandlung für Medizin, Ringstr. 80 Vor den Unikliniken, 66424 Homburg
- Jena, EKZ Neue Mitte, Leutragraben 1 , 07743 Jena
- Jena, Jenaer Universitätsbuchhandlung Thalia, Neue Mitte Jena Leutragraben 1, 07743 Jena
- Kiel, Brunswiker Universitätsbuchhandlung Medizin, Brunswiker Str. 23-25 , 24103 Kiel
- Kiel, Buchhaus Weiland, z.H. Yvonne Galle Herzog-Friedrich-Straße 30-42, 24103 Kiel
- Kiel, Universitätsbuchhandlung Weiland, Holtenauerstr. 116 , 24105 Kiel
- Kiel, Weiland Mensa-Shop, Westring 385 , 24118 Kiel
- Köln, Lehmanns Fachbuchhandlung, Kerpener Str. 75 , 50937 Köln
- Köln, Mayersche Buchhandlung, Abt. Medizin Neumarkt 2, 50667 Köln
- Köln, Thalia Buchhandlung Köln GmbH, Neumarkt 18a , 50667 Köln
- Leipzig, Lehmanns Fachbuchhandlung, Grimmaische Str. 10 , 04109 Leipzig
- Leipzig, Lehmanns Fachbuchhandlung, Brüderstr. 53 , 04103 Leipzig
- Leipzig, Universitätsbuchhandlung Leipzig & Schweitzer oHG, Universitätsstr. 16 , 04109 Leipzig
- Lübeck, Buchhandlung Weiland, Königstr. 67 a , 23552 Lübeck
- Lübeck, Buchhandlung Weiland an der Uni, Ratzeburger Allee 111-125 , 23562 Lübeck
- Magdeburg, Thalia-Buchhandlung, Allee-Center Magdeburg Ernst-Reuter-Allee 11, 39104 Magdeburg
- Magdeburg, Uni Buchhandlung Coppenrath & Boeser GmbH, Pfaelzer Str. 5 , 39106 Magdeburg
- Magdeburg, Universitätsbuchhandlung Otto von Guericke, Ulrichplatz 2 , 39104 Magdeburg
- Mainz, Gutenberg Buchhandlung Dr. Kohl, An der Universität Saarstr. 21 , 55116 Mainz
- Mainz, Lehmanns Fachbuchhandlung, Binger Str. 14-16 , 55122 Mainz
- Mannheim, Buch Kober/Löffler Fachbuch, Windeckstr. 79/81a , 68159 Mannheim
- Mannheim, Lehmanns Fachbuchhandlung, Im Klinikum Haus 8/Ebene 2 Theodor-

- Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
- Marburg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Steinweg 35a , 35037 Marburg
 - Marburg, Universitätsbuchhandlung Elwert, Klinikum Lahnberge , 35037 Marburg
 - Marburg, Universitätsbuchhandlung Elwert, Reitgasse 7-9 , 35037 Marburg
 - München, Buchhandlung Otto Spatz, Schillerstr. 51 , 80336 München
 - München, Lehmanns Fachbuchhandlung, Sauerbruchstr. 2 , 81377 München
 - München, Lehmanns Fachbuchhandlung, Pettenkoferstr. 18 , 80336 München
 - München, Rothacker Gmbh, Sauerbruchstr. 10 , 81377 München
 - Münster, Lehmanns Fachbuchhandlung, Hüfferstr. 69 , 48149 Münster
 - Münster, Poertgen-Herder Haus der Bücher, Salzstr. 56 Abt. Medizin, 48143 Münster
 - Münster, Universitätsbuchhandlung Krüper GmbH, Filiale Medizin Hüfferstr. 75 (am Klinikum), 48149 Münster
 - Regensburg, Bücher Pustet Regensburg, Universität/Audimax Universitätsstr. 31, 93053 Regensburg
 - Regensburg, Lehmanns Fachbuchhandlung, Universitätsstr. 31 , 93053 Regensburg
 - Rostock, Thalia Universitätsbuchhandlung, Breite Straße 15-17 , 18055 Rostock
 - Rostock, Unibuchhandlung Weiland, Kröpelinerstr. 80 , 18055 Rostock
 - Tübingen, Osiandersche Buchhandlung , Auf der Morgenstelle , 72076 Tübingen
 - Tübingen, Osiandersche Buchhandlung , Wilhelmstraße 12 , 72074 Tübingen
 - Ulm, Lehmanns Fachbuchhandlung, Wengengasse 27 , 89073 Ulm
 - Ulm, Lehmanns Fachbuchhandlung, Albert-Einstein-Allee 15 , 89081 Ulm
 - Würzburg, Akademische Buchhandlung Knodt, Textorstr. 4 , 97070 Würzburg
 - Würzburg, Schöningh - Medizinische Fachbuchhandlung am Klinikum, Petrinistr. 49 , 97080 Würzburg

MEDI-LEARN wünscht viel Erfolg in den Prüfungen!

Autor(in): MEDI-LEARN (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Gratis-Booklet Biochemie](#)
- [100-Tage Lernplan für das Hammerexamen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_02_5308_99X

- Werbung -

**MEDI-LEARN Repetitorien
Wegen der großen Nachfrage
Zusätzlicher Kompaktkurs zum Hammerexamen 2008
vom 24.08. – 20.09.2008**

- Der knapp 4-wöchige Kurs beschränkt sich inhaltlich auf die „Punktebringer“ **Innere Medizin, Chirurgie/Orthopädie, Neurologie** sowie **Radiologie**.
- Die Zusammenfassung der wichtigsten Zusammenhänge aus Innerer Medizin und Chirurgie ermöglicht ein klinisches

Grundverständnis, das eine solide Grundlage sowohl für das Absolvieren des mündlichen als auch des schriftlichen Prüfungsteils darstellt.

- Die zeitliche Platzierung des Kurses erlaubt es, die nicht erteilten Unterrichtsfächer im Rahmen eines individuell erstellten Lernplans bis zum Prüfungstermin aufzuarbeiten. Damit dies zeitökonomisch erfolgen kann, erhalten unsere Teilnehmer hierzu für jedes Fach ein kursinternes Skript.



Zusatzkurs: Weitere Informationen zum Kompaktkurs Hammerexamen 2008 - hier klicken

**MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421-620150.**

408_05_02x_5305_99X

3. Memoiren Prof. Dr. Dr. Steinhausen - Medizinstudium 1952-58:

- [zurück zum Inhalt](#) -

5. Chemie

Wie gestaltete sich das Medizinstudium eigentlich vor einigen Jahrzehnten? Mit welchen Problemen kämpfte ein Student während der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts? An dieser Stelle stellen wir euch in den kommenden Wochen die lesenswerten Memoiren des pensionierten Physiologie-Professors Dr. med. Dr. h.c. Steinhausen vor. Er ist Lehrbuchautor, Dozent und Leiter des Heidelberger Ärzte-Orchesters. Prof. Steinhausen berichtet in den einzelnen Abschnitten seiner Memoiren über seine ereignisreiche Zeit während des Medizinstudiums während der 50er-Jahre in Berlin.



Prof. Dr. Dr. Michael Steinhausen: Studium und Lehre im Wandel der Zeiten

Die fünfziger Jahre: Medizinstudent 1952-1958

Folge 5: Chemie

Meine ersten praktischen Erfahrungen mit der Chemie machte ich im chemischen Praktikum unter der strengen Anleitung eines älteren Assistenten. In Gruppen von jeweils 2 Studenten mussten wir herausbekommen, welche Substanzen uns zur Analyse übergeben worden waren. Tatsächlich stank und knallte es sehr heftig, wir experimentierten und rechneten eifrig. Man bekam auch einen Eindruck, was man eigentlich alles wissen müsste, und wie riesig die Welt der Chemie sein muss. Allerdings war mir ziemlich schnell klar, dass der Beruf des Chemikers schon allein wegen dieser groben unschönen Labortechnik nicht mein



Traumberuf sein würde...

Soweit der Beginn dieser Folge. Lust auf mehr? Kein Problem: Du kannst die komplette fünfte Folge wie auch alle anderen bisher erschienenen Folgen als PDF-Dokument kostenlos herunterladen und so die spannenden Memoiren von Prof. Dr. Dr. Steinhausen verfolgen, in denen er seinen ereignisreichen Weg durch das Medizinstudium der 50er-Jahre nachzeichnet:



[Gratis-Download Folge 5]



[Memoiren Prof. Steinhausen - klick hier]

Buchanzeige:

Ein kurzes Lehrbuch, dessen wichtigstes Anliegen darin besteht, die Physiologie des Menschen verständlich zu machen. Nur was man verstanden hat, lässt sich auch erfolgreich für die Prüfung speichern. Unwesentliches wurde weggelassen. Trotzdem erfährt der Leser in vielen Fällen, wann, wie und warum man hinter die Geheimnisse der Physiologie gelangt ist, und welche Bedeutung der Physiologie auch für die Klinik zukommt. Seit seiner ersten Auflage 1986 ist der "Steinhausen" von Vielen als "Geheimtip für das Physikum" sehr erfolgreich genutzt worden. Die jetzige 5. Auflage ist im Konzept unverändert, jedoch von zahlreichen Fachkollegen aktualisiert.

[Mehr Info zum Buch - klick hier]



Autor(in): Prof. Dr. Dr. Michael Steinhausen (Michael.Steinhausen@t-online.de)

Links zum Artikel:

- [Interview-Serie in 3 Teilen mit Prof. Dr. Dr. Steinhausen](#)
- [Download-Bereich Memoiren Prof. Dr. Dr. Steinhausen](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_03_5253_99X

- Werbung -



NEU: Das Stress-Duell - das Onlinespiel für Mediziner

Das Ziel des Spiels ist es, in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen dem Stress so lange standzuhalten wie möglich. Bieten Sie dem Stress Paroli, lösen Sie Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen des Berufslebens und koordinieren Sie gleichzeitig private Termine. **Zu gewinnen gibt es neben vielen weiteren Preisen u.a.:**

- **Drei traumhafte Luxus-Wochenenden** in den schönsten Regionen Deutschlands inklusive Anreise und **Wellness-Behandlung**
- Die drei besten Spieler erhalten außerdem exklusiv eine **außergewöhnliche Fitnessuhr** von Polar.

[Bist du multitaskingfähig und stress-resistent?](#)
[Mitspielen & luxuriöses Wellness-Wochenende gewinnen](#)
[klick hier](#)

408_05_03x_5259_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

4. Lachen ist gesund - Witz der Woche

Heinz-Werner lässt sich vom Augenarzt untersuchen. "Können Sie diese Buchstaben hier lesen?" fragt der Arzt. "Welche Buchstaben?" "Die hier auf der Tafel." "Wo ist denn hier eine Tafel?" "Wissen Sie", resigniert der Arzt, "am besten wird es sein, wenn ich Ihnen kein Brille, sondern gleich einen Blindenhund verschreibe."



Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Medi-Lachparade in den Foren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_04_5267_99X

- Werbung -

**dDie gesamte Innere Medizin kompakt
und praxisnah**



- Gesamtes prüfungsrelevantes Wissen der Inneren Medizin
- Kompakte, übersichtliche Darstellung der Inhalte mit Konzentration auf das Wesentliche
- Zahlreiche, vierfarbige Abbildungen, Grafiken und Tabellen erleichtern das Verständnis
- Viele Fallbeispiele erläutern den Weg vom Symptom zur Therapie

[PDF](#) **Kostenlose Leseproben als PDF** [PDF](#)
[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)
[\[Nephrologie\]](#)
[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

408_05_04x_5281_99X

5. Autoren der MEDI-LEARN Skriptenreihe im Gespräch Interview mit Maximilian Drewes, Verfasser des 2. Bandes Histologie

- [zurück zum Inhalt](#) -

In 30 Tagen zum Physikum - nach diesem Prinzip ist die Skriptenreihe von MEDI-LEARN aufgebaut, in denen die examensrelevanten "facts and figures" in Form eines Repetitoriums präsentiert werden. Doch wie entstanden die Skripten eigentlich und wie haben die Autoren gearbeitet? Heute präsentieren wir dir den vierten Teil unserer neuen Artikelserie "Autoren der MEDI-LEARN Skriptenreihe im Gespräch". Es folgt das Interview mit Maximilian Drewes, Verfasser des 2. Bandes Histologie.



1. Wo und von wann bis wann hast du Medizin studiert? Was waren während des Studiums die besonderen Höhepunkte wie auch Tiefpunkte, an die du dich noch heute erinnerst?

Ich habe zum Sommersemester 1999 in Gießen mit dem Studium begonnen und bin dieselbe Uni und verrückten Stadt bis zu meinem Abschluß im November 2005 treu geblieben. Besondere Höhepunkte waren eindeutig der Präp-Kurs, die Einführungsveranstaltungen in klinische Fächer und natürlich die großen Prüfungen - Physikum und die Staatsexamina. Diese wachsende Spannung vorher und dann die Entladung der ganzen Energie. Tiefpunkte kamen eher gegen Ende, als ich das Medizinsystem besser von innen her kennenlernte und feststellen mußte, dass ich so einfach nicht arbeiten will oder kann. So fern den Herzen der Menschen und in so rigiden Vorschriften und Abhängigkeiten gefangen. Ich habe mehrmals darüber nachgedacht, das Studium abzubrechen und einen anderen Weg zu finden.

2. Warum hast du damals den Entschluss gefasst, Medizin zu studieren?

Eigentlich wollte ich immer um die Welt ziehen und Neues kennenlernen, und damals dachte ich, dass man als Arzt einfach überall arbeiten kann. Je mehr ich mich mit dieser Aussicht beschäftigte, desto mehr Lust bekam ich dazu. Die Verbindung von Natur- und Geisteswissenschaften und Arbeiten mit Menschen übt einfach eine starke Anziehung aus.

3. Welche hilfreichen Tipps möchtest du an junge Studenten weitergeben, die das Physikum noch vor sich haben?

Sich selbst treu zu bleiben und aus Liebe zu der zukünftigen Arbeit und den Menschen zu lernen. Sich an die eigene Motivation oder Vision hingeben und binden, dann entsteht eine innere Stärke, die aus Ängsten oder Druck niemals entstehen könnte. Lernen, eigene Maßstäbe zu setzen und um der Sache willen zu lernen, und nicht „gegen“ eine Prüfung. Und letztlich natürlich nicht zu vergessen, wie schön das Leben ist und es dementsprechend zu feiern, schließlich müssen wir als Ärzte/ Heiler unsere Patienten immer wieder daran erinnern!

4. Kannst du als Student Prüfungsangst und wie bist du damit umgegangen?

Keine Prüfungsangst zu haben wäre wohl unrealistisch, und wahrscheinlich auch gefährlich. Doch wie gesagt, meine Stärke, ihr zu begegnen, kam aus meiner Hingabe an das, was ich werden wollte – ein kompetenter und guter Arzt. Auch, wenn sich das vielleicht pathetisch

anhört, glaube ich einfach, das es essentiell ist, zu wissen, wofür man kämpft. Dieses Wissen kann jede Angst besiegen.

5. Wo bist du heute tätig und warum hast du dich für diesen Bereich entschieden?

Ich arbeite heute an einer Klinik für psychosomatische, ganzheitliche Medizin und Naturheilverfahren. Mein Schwerpunkt ist mittlerweile die Behandlung und Begleitung von Patienten mit Traumafolgestörungen, wozu ich eigentlich kam wie die Jungfrau zum Kinde. Besagte Klinik hatte ich ausgesucht, weil ich dem Konzept von Ganzheitlichkeit näher stand als der isoliert schulmedizinischen Sicht und mich für natürliche Wege zur Heilung interessierte. Nach einem halben Jahr bekam ich jedoch immer mehr traumatisierte Patienten und begann in Fortbildungen zu lernen, wie man damit umgehen kann. Seitdem fasziniert mich dieses Gebiet, diese Menschen und Behandlungsmethoden so sehr, dass ich wahrscheinlich nicht mehr davon loskomme.

6. Welche Person aus dem medizinischen Kreis (Arzt, Forscher) hat dich ganz tief und besonders beeindruckt? Warum?

Es gibt natürlich viele, die faszinieren. Persönlich beeindruckt hat mich Professor Lasch, der ehemalige Leiter der medizinischen Klinik in Gießen (glaub ich). Sein Wissen, seine sehr persönliche Art im Umgang mit Patienten und vor allem, dass er mit uns Studenten immer wieder auf die einfachsten Wahrnehmungen eingegangen ist. Was siehst, beobachtest, riechst oder hörst Du? Das er uns gezeigt hat, wie diese Beobachtungen mit einer guten und gezielten Anamnese immer zu einer Diagnose führen, die ich dann mit meinen Geräten bestätige – nicht umgekehrt! Außerdem Bernard Lown, Harvard-Professor und berühmter Kardiologe, mit seinem Buch „Die verlorene Kunst des Heilens.“ Wie sich dieser Mann eine kritische, und doch zustimmend versöhnliche Haltung zu seinen Kollegen und der Medizin erarbeitet hat, dass er seine Ansichten ausspricht.

7. Du hast im Rahmen der MEDI-LEARN Skriptenreihe zum Physikum Fachband/Fachbände geschrieben. Was fasziniert dich an deinem Fachgebiet?

Die spezielle Histologie hat mich gelehrt, Differentialdiagnosen zu stellen und zu begründen. Ist ja schon lustig: Du bekommst ein Bild, das aussieht wie abstrakte Kunst und lernst, darin die verschiedensten Nuancen zu sehen, zu benennen und zu unterscheiden. Das machst du solange, bis möglichst nur noch eine Auswahlmöglichkeit übrig ist und triffst deine Zuordnung. Wie später mit Patienten und Krankheiten. Was ich noch mag, ist die Grenze zwischen sichtbarer Struktur und molekularer Ebene, man steht gewissermaßen an einer Schwelle, die zwei Welten voneinander trennt. Wie viel biochemisches UND anatomisches Wissen man auch braucht, um die Histologie zu verstehen. Diese Verbindungen zum Großen und zum Kleinen!

8. Wie darf man sich den Alltag als Buchautor vorstellen, wie du ihn seinerzeit bei Erstellung des Manuskriptes "erlebt hast"? Wann hast du geschrieben?

Ehrlich gesagt, hatte ich mir das nicht so anstrengend vorgestellt! Ich war gerade im chirurgischen Tertial und habe an den Abenden dann die Fragen analysiert, Bücher gewälzt und geschrieben. Die meiste Arbeit erforderte nicht die Recherche oder das Schreiben sondern mich hinzusetzen und es zu tun! Den inneren Schweinehund überwinden und einfach anfangen! Am anstrengendsten war aber das Korrekturlesen! Wenn du eigentlich schon jeden Satz geschrieben, umgeschrieben und x-mal gelesen hast, dann mußt du trotzdem nochmal dran – Rechtschreibung, Interpunktion, fachliche Richtigkeit etc. -, bis du die eigenen Worte zum Hals raushängen.

9. Was hat dir als Autor beim Schreiben des Buches besonderen Spaß bereitet? Warum?

Ich habe nochmal ziemlich viel gelernt über Histologie. Ich konnte aber all dieses Wissen ganz anders einsortieren, weil in der Zwischenzeit einfach noch viel Anderes dazu gekommen war. Es ist ein abgefahrenes Gefühl, wenn sich „Wissensinseln“ auf einmal zu ganzen Ländern verbinden, wenn Einzelheiten auf einmal ganz andere Sinnzusammenhänge aufzeigen. Die so stattfindende Vernetzung in meinem Kopf – dieses berühmte Aha-Gefühl – macht einfach Spaß!

10. Und gleich die Gegenfrage: Was hat dir beim Schreiben des Buches persönlich eher Schwierigkeiten oder auch Unmut bereitet? Warum?

Der Termindruck! Das Wissen, du mußt dann und dann fertig sein! Und das Gefühl, dass noch lange nicht Alles gesagt ist, dass ich es noch besser erklären könnte. Mich beschränker zu müssen auf die Themen der Fragenkataloge. Das war und ist jedoch mein „Grundunmut“! Das wir im Studium soviel Wert auf Einzelheiten – Inselwissen halt – legen müssen und uns später aber ganze Menschen in komplexesten Zusammenhängen gegenüber stehen. Unser Fokus wird sehr ins Detail verschoben, messbare Werte und Zahlen erhalten fast so etwas

wie Endgültigkeit: Wer „das Leben“ kennt, der weiß, dass es anders ist. Und dieser Spagat fordert sehr viel von den Studenten.

11. Welche Vorzüge weisen die Bände der MEDI-LEARN Skriptenreihe zum Physikum deiner Ansicht nach auf, die sie von anderen Werken im Buchregal unterscheidet?

Lustigerweise genau das, was mich an dem Prüfungssystem so sehr stört. Durch die gezielte Auswahl von prüfungsrelevantem Wissen können sich die Studenten auf die Einzelheiten konzentrieren, die abgefragt werden. Durch eine straffe Darstellung ist es gut möglich, sich mit dem Wesentlichen in verhältnismäßig kurzer Zeit vertraut zu machen. Damit bleibt wenigstens die Möglichkeit, sich nicht völlig zu verzetteln und die Hoffnung, das die so gewonnene Zeit zum Leben und genießen genutzt werden kann.

12. Welche Tipps möchtest du jungen, angehenden Ärzten mit auf den Weg geben?

Kritisch zu bleiben! Die eigenen Werte und Maßstäbe nicht zu vergessen, auch wenn sie nicht immer und sofort leibar sind. Die Liebe zum Leben und zu den Menschen bewahren – und zu sich selbst! Den Machbarkeitswahn und die Leidensverneinung des aktuellen Medizinsystems nicht als der Weisheit letzten Schluß zu betrachten, sondern sich erlauben, eigene Urteile zu fällen und den eigenen Weg zu finden. Der Mensch zu werden, der man im besten Sinne sein könnte.

13. Gibt es etwas, das wir zu fragen vergessen haben und du an die Leserschaft ebenfalls noch weiterreichen möchtest? Falls ja - hier ist der ideale Platz für eine Antwort deinerseits. Ich glaube, alles andere würde zu weit führen.

Maximilian, vielen Dank für das Interview und deine Mitarbeit an der Skriptenreihe!

[\[Alle Infos zur Skriptenreihe & Probekapitel - klick hier\]](#)

Autor(in): Maximilian Drewes (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Skriptenreihe](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_05_5271_99X

- Werbung -

**examen online - die optimale Prüfungsvorbereitung für die
1. Ärztliche Prüfung und Semesterprüfungen**



- 6.720 Original-Prüfungsfragen von Frühjahr 1998 bis Frühjahr 2008
- alle Fragen mit Lösung und Kommentar
- ausführliche, persönliche Statistiken
- regelmäßige Ergänzung der aktuellen Examina

examen online Schwarze Reihe Vorklinik

[\[Mit brandaktuellen Examensfragen Frühjahr 2008 - klick hier\]](#)

408_05_05x_5293_99X

6. Wie war der Präpkurs? Interviews mit Medizinern

- [zurück zum Inhalt](#) -

Der Präpkurs ist sicherlich DAS Highlight der vorklinischen Ausbildung: denn hier lernt der angehende Mediziner den Aufbau des menschlichen Körpers bis in das letzte Detail kennen. Wir waren neugierig, wie Studenten hierzulande den Präpkurs erlebt haben. Lies unsere Interviews, die dir einen Einblick in die Erfahrungswelt junger Mediziner liefern.



1. Kannst du dich noch an den Augenblick und die Szene erinnern, als du den Präp-Saal zum ersten Mal betreten hast? Wie sah das aus und was ging dabei in dir vor?

Der Präp-Saal war kein richtiger Saal sondern eher eine Sezier-Box, wie wir sie in Budapest auch nennen, auf den Tischen lag noch nichts, aber man konnte bereits erahnen, was sich in den Truhen und Schränken entlang der Wände befand. Ich war sehr neugierig, was mich erwartet und habe ich mich darauf gefreut, endlich präpen zu können. Andererseits war ich aber auch etwas angespannt, wie es mir gehen würde, wenn die Leiche dann wirklich vor mir liegt. Ehrlich gesagt hat die Vorfreude aber überwiegt.

2. Hast du auch im Vorfeld vor dem ersten Termin des Präp-Kurses schon vermehrt an das „Erste Mal Präppen“ gedacht? Habt ihr in der Vorlesung dieses Thema ausführliche behandelt?

Ja ich habe bereits vor meinem Studienbeginn daran gedacht und es schon erwartet. Wie bereits erwähnt studiere ich in Budapest, hier beginnt der Präp-Kurs quasi mit der ersten Woche des Studiums, insofern gab es keinerlei Vorbereitung. Die ersten 5 Wochen haben wir allerdings nur Knochen zu sehen bekommen und dann ging's mit Leichenteilen los. Das wir nicht wirklich darauf vorbereitet wurden mag hart klingen, man hat uns auch in gewissermaßen ins kalte Wasser geschmissen, aber ich denke, dass das gar nicht so schlecht war, denn man gewöhnt sich so sehr schnell an die Sache und macht sich vllt auch weniger Gedanken, bzw. man kann sehr schnell damit umgehen, so habe zumindest ich es empfunden.

3. Mit welchen Erwartungen bist du in den Präpkurs gegangen? Wurden Sie erfüllt oder eher enttäuscht?

Ich habe mich einfach darauf gefreut zu präparieren, d.h. auf die handwerkliche Tätigkeit aber auch darauf den Körper von innen studieren zu können, die Anatomie eben. Ich denke meiner Erwartungen wurden erfüllt, in Ungarn hat man sehr viel Anatomie-Unterricht und auch viel Gelegenheit zum Präpen.

4. Was war in deinen Augen das absolute Highlight des Präp-Kurses, an das du dich noch heute erinnerst?

Das ist schwer zu sagen, vllt war das Highlight, dass ich ein Herz präparieren durfte oder auch eine frische unfixierte Leiche begutachten durfte.

5. Welches Themengebiet fandest du am schwierigsten zu lernen?

Ich denke die Muskeln.

6. Was hat dir beim Präppen am meisten Spaß gemacht?

Die Sache an sich, das Handwerkliche. Gefäße freilegen ist eine tolle Sache.

7. Und im Gegenzug: was fandest du beim Präp-Kurs am unangenehmsten?

Der Geruch des Formalins. Das brennt so sehr in den Augen, ich muss jeden mal Heulen.

8. Wie häufig und wie lang fand der Präpkurs statt?

Das ganze Semester lang zwei mal pro Woche für 1,5 Stunden.

9. Konnten am Präp-Nachmittag alle gleichzeitig und im Team präparieren oder ging das abwechselnd?

Das war unterschiedlich. Also einen Präp-Nachmittag gibt es ja gar nicht, wir präparieren im Unterricht. Meistens haben wir im Team präpariert und abwechselnd, aber ich denke nicht, das je jemand zu kurz gekommen ist.

10. In welcher Form und Häufigkeit mussten Testate und Prüfungen absolviert werden?

Mündliche Befragungen gab es bei meiner Professorin eigentlich jede Stunde. Das war aber mehr zur Übung. Richtige Tests nennt man in Budapest Demo und davon gabs 3 pro Semester. Am Ende des Semesters dann eine mündliche Endprüfung, allerdings müssen wir in der noch nicht präpen, sondern nur Strukturen an Präparaten erkennen.

11. Der Umgang mit Leichen ist sicher für einen Anfänger nicht leicht. Hattest du hier auch im weiteren Verlauf noch Probleme oder hast du dich einfach dran gewöhnt?

Ich denke ich habe mich ziemlich schnell gewöhnt. Und die Neugier überwiegt jeglichen Problemen.

12. Wurde über die Herkunft der Personen und den nötigen Ablauf, sich der Lehre und Wissenschaft z.B. für den Anatomie-Kurs zur Verfügung zu stellen, gesprochen?

Nicht wirklich.

13. Gab es nach dem Ende des Präp-Kurses eine Art Trauerfeier, an der auch die Präp-Kurs-Studenten teilnehmen konnten? Falls ja: was ging dabei in dir vor, woran hast du gedacht und welche Bilder stiegen in deinem Innern auf?

Ja die gibt es einmal jährlich, allerdings immer zu Beginn des Semesters, da ich erst ein Jahr hinter mir habe, war die Trauerfeier also quasi bevor ich angefangen habe zu präparieren. Das nächste mal möchte ich gerne hingehen.

14. Würdest du gerne den Präp-Kurs noch einmal absolvieren (weil es so großen Spaß machte und interessant war) oder bist du der Ansicht "Einmal genügt".

Wie gesagt, in Budapest wird 2 Jahre lang durch präpariert, was ich sehr begrüße, ein Jahr liegt noch vor mir.

15. Welche Tipps würdest du Studenten geben, die den Präp-Kurs noch vor sich haben?

Ich denke es kann nicht schaden, sich vorher ein paar Gedanken zu machen, insb, ob man sich das überhaupt zu traut usw. Aber zu viele Gedanken sollten es auch nicht sein, denn ohne präparieren kann man nicht Medizin studieren und ich wünsche allen, dass es ihnen so viel Spaß macht wie mir.



Das 3B Scientific-Anatomiespecial

Dieser Artikel ist Teil des redaktionellen Specials zum Thema Anatomie, das wir dir mit freundlicher Unterstützung von 3B Scientific, dem renommierten Hersteller anatomischer Modelle, präsentieren können.

[\[zum Anatomiespecial - klick hier\]](#)

Autor(in): Antonia Polak (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zum MEDI-LEARN Anatomie-Special](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



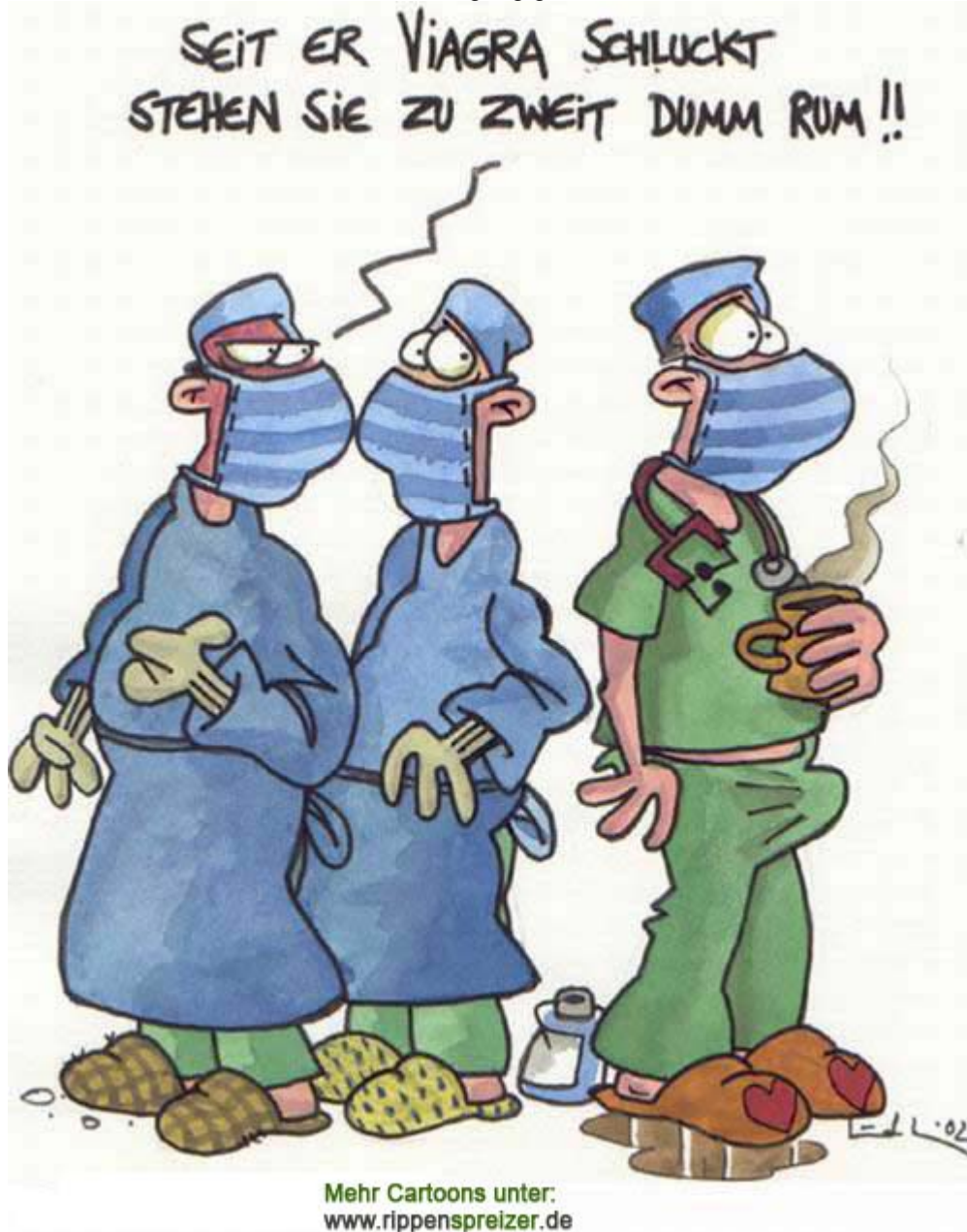
Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



7. Cartoon der Woche: Viagra

408_05_06_5303_99X
- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite www.rippenspreizer.com zur Verfügung gestellt.



Auf der Webseite www.rippenspreizer.com findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

Autor(in): Daniel Lüdeling (support@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- www.rippenspreizer.com

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



408_05_07_4863_99X

- Werbung -



**[Klick hier und starte erfolgreich]
[zu deinem PJ Aufenthalt in der Schweiz durch]**

408_05_07x_5251_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

8. Kliniken der Universität zu Köln - Rechtsmedizin - Köln

Ob Famulatur, Krankenpflegepraktikum, PJ-Tertial oder Ausbildung zum Facharzt - immer wieder steht man als junger Mediziner vor der Frage *Bin ich dort eigentlich gut aufgehoben?* Wer vorab Informationen zur Tätigkeitsstelle herausbekommt, kennt meist jemanden, der dort schon einmal gearbeitet hat. Für alle anderen gibt es ab sofort die Klinikwahrheiten von MEDI-LEARN - eine interaktive Datenbank mit Bewertungen von Kliniken, aus der wir euch an dieser Stelle die *Klinikwahrheit der Woche* vorstellen wollen:



Nr. der Bewertung:	9051-338 (<i>Hits: 137</i>)
Autornickname:	tonexxx (Private Nachricht senden)
Klinik:	Kliniken der Universität zu Köln
Stadt:	50823 Köln
Fachrichtung:	Rechtsmedizin
Tätigkeit:	Famulatur
Zeitpunkt:	2006
Chefarzt:	Prof. Dr. med. M. A. Rothschild
Bundesland:	D-Nordrhein-Westfalen
Note Arbeitsklima:	1 - sehr gut
Kommentar Arbeitsklima:	Das Arbeitsklima ist wirklich einsame Spitze, was sicher auch an dem nicht-klinischen Arbeitsalltag liegt (keine lästigen DRGs, keine nervenden Pat., Besucher etc.) Wenn man sich im Institut einigermaßen normal anstellt, kann man alles sehen, jeden alles fragen und auch fast alles machen (außer Gutachten diktieren :-)). Mit einigen Assistenten kann man sich duzen. Der Umgang mit den Oberärzten ist äußerst angenehm und lehrreich. Mit dem Chef hatte ich keinerlei Probleme; allerdings hatte er auch recht wenig Zeit für die Famulanten. Der Umgang mit den Präparatoren war typisch

	kölsch: angenehm und locker.
Note Weiterbildungsangebot:	1 - sehr gut
Kommentar Weiterbildungsangebot:	Zunächst einmal ist hier zu erwähnen, dass die Famulanten ihre freie Zeit in der Instituts-Bibliothek verbringen und dort alles, was gerade interessant erscheint, nachschlagen können. Dazu kommen die zwei Instituts-Besprechungen pro Woche, wo die durchgeführten Leichenschauen und Sektionen, aber auch die Anliegen der Abteilungen DNA & Toxikologie, besprochen werden. Darüber hinaus findet regulär eine wöchentliche Fortbildung für jeden Instituts-Angehörigen statt; die Inhalte sind allerdings manchmal schon sehr speziell (z. B. Qualitätsmanagementsystem oder irgendein DNA-Gerät). Uns Famulanten wurde angeboten, ein eigenes Seminar über kriminologische Methoden durchzuführen, in dem wir Referate gehalten haben (über Fußspuren, Fingerabdrücke, Blut und Profiling).
Note Forschung:	2 - gut
Kommentar Forschung:	Wer möchte, kann sich hier sicher im Rahmen einer Famulatur engagieren. Eigentlich forscht jeder Mitarbeiter neben seiner regulären Arbeit an irgendeinem Thema.
Note Zeit:	1 - sehr gut
Kommentar Zeit:	Der Tag beginnt immer um 08:00. Wie lange er dauert, hängt davon ab, wieviel zu tun ist. Wenn bis 12:30 keine Aufträge vorliegen, kann man nach Absprache gehen, obwohl der Tag eigentlich erst um 16:30 geendet hätte (Freitags 15:00). Wer will, kann natürlich bei einer spannenden Sache länger bleiben, aber gezwungen wird hierzu niemand.
Kommentar Bezahlung:	Wie üblich in Famulaturen gab es natürlich auch hier kein Bargeld auf die Kralle. Da das Institut recht weit vom Rest der Uniklinik weg liegt, war auch ein Mittagessen zum üblichen Studentenpreis in Cafeteria oder Mensa nicht möglich. Die Brötchenfrau, die jeden Morgen dort aufkreuzt, gehört zur Privatwirtschaft, und gibt daher keinen Studentenrabatt.
Note Karriere:	5 - mangelhaft
Kommentar Karriere:	Tja, und nun zum Hinkefuß: Stellen zur Facharzt-Ausbildung sind sehr rar. Wer möchte, kann nach der Approbation schon mal sein Psychiatrie- und sein Pathologie-Jahr absitzen und sich dann erneut bewerben. Wenn man dann aber eine Stelle hat und sich irgendwann Facharzt schimpfen darf, hat man praktisch nur dann eine Chance auf Übernahme, wenn man die Habilitation anstrebt und diesbezüglich auch Interesse in einem rechtsmedizinischen Institut besteht. Mit der aktuell herrschenden Schließung der rechtsmedizinischen Institute wird sich dieses Problem sicher noch verstärken. Armes Deutschland!

Note Ausbildung:	1 - sehr gut
Kommentar Ausbildung:	Man wurde von Fach- und Oberärzten bei den Leichenschauen und Obduktionen angeleitet und durfte recht bald selber Hand anlegen. Darüber hinaus wurden einem immer mal wieder mikroskopische Präparate der laufenden Fälle vorgelegt, so dass man mal schauen konnte, ob der Spez-Patho-Kurs etwas vermittelt hat. Die Möglichkeit, die Gutachter bei Gericht zu begleiten, bestand eigentlich immer. Sektionen gehen jedoch vor! Leider hatten wir in unserer Zeit nur eine Tatort-Begehung, wo dann ein Kommilitone mit war. Grundsätzlich darf hier aber auch ein Famulant mitkommen.
Note Betreuung:	2 - gut
Kommentar Betreuung:	Organisatorischer Vorgesetzter ist der Leitende Oberarzt. Probleme waren bei ihm gut aufgehoben. Fragen konnte man aber praktisch jeden.
Gesamtnote:	1 - sehr gut
Abschließender Kommentar:	Würde die Stellensituation in der Rechtsmedizin anders aussehen, würde ich wohl nach der Approbation direkt dort anfangen. Wer nicht zu sehr auf die Klinik fixiert ist und Interesse an kriminologischer Arbeit hat, sollte sich die Chance einer solchen Famulatur nicht entgehen lassen. Die Realität sieht anders aus wie in den Fernseh-Serien, aber ist gerade daher auch sehr lehrreich. Zumindest vom LPA-NRW wird diese Famulatur wegen des Zusatzes v. a. Untersuchung Lebender auf dem Zeugnis weiter anerkannt.

Redaktioneller Tipps

Wie werde ich eigentlich Facharzt für Rechtsmedizin? Auf dem Weg zum Facharzt für Rechtsmedizin stellen sich viele Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, die sich aus der Weiterbildungsordnung ergeben. Welche Pflichtfächer muss ich belegen? Wie lange dauert die Weiterbildung?



Im Interaktiven Weiterbildungsplaner der Deutschen Ärzte-Versicherung finden sich die Anforderungen auf dem Weg zum Facharzt für Rechtsmedizin in übersichtlicher Form dargestellt, so dass ihr den Weiterbildungsweg gut durchdacht und mit hinreichender Übersicht bis hin zum großen Ziel der Facharztprüfung durchlaufen könnt.

[\[klick hier zum Weiterbildungsplaner\]](#)

Prüfungsvorbereitung Rechtsmedizin

Rechtsmedizinisches Wissen und „Rüstzeug“, das jeder Arztbeherrschen sollte

- Kleines Lehrbuch mit Prüfungsfragen
- Didaktisch gut und schnell lesbar



- Prüfungsfragen mit Lösungen und Kommentaren zu
- Praxisrelevant über die Prüfung hinaus

[\[mehr Info zu diesem Buch - klick hier\]](#)

Hast Du Lust bekommen eine eigene Bewertung zu schreiben? Egal ob Pflegepraktikum, Famulatur, Blockpraktika, PJ-Tertial oder Assistenzarztstelle - jede Bewertung ist hilfreich und unterstützt zukünftige Generationen. Die Bewertung dauert rund 5 Minuten pro Praktikumsstelle und völlig anonym.

[\[Mach auch mit - bewerte jetzt eine Klinik - klick hier\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Klinikwahrheiten mit Gewinnspiel](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_08_4291_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

Das Duale Lehrbuch zur Chirurgie

- Lehrbuch und Kurzlehrbuch in einem
- Das Lehrbuch als Kernstück des Buches bietet die Inhalte maximal verständlich und gut strukturiert
- Das integrierte Kurzlehrbuch als ideales Repetitorium dient der gezielten Prüfungsvorbereitung und bündelt die wichtigsten Aussagen des Haupttextes



Kostenlose Leseproben als PDF



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)

[\[Gefäßchirurgie\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

408_05_08x_5282_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

9. Gut & Günstig - Studentenrezepte

Dose auf, Mikrowelle auf und 3 Minuten später ist das "leckere" (?) Essen fertig. Die gute, aber auch günstige Studentenküche kann auch anders aussehen. An dieser Stelle veröffentlichen wir eure besten Rezepte.



„gestockte Spaghetti“

für 2 Personen: pro Person 150g Spaghetti 1 große Zwiebel 1 Päckchen Kochschinken 2-3

Eier 2 Päckchen süße Sahne

Spaghetti nach Vorschrift kochen. Kochschinken und Zwiebel würfeln und anbraten (der Schinken darf ruhig ein wenig länger braten). Die Sahne dazugeben und in der Pfanne alles aufkochen lassen. Die Eier in eine Schüssel aufschlagen, verrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Die fertig gekochten Spaghetti abschütten und ganz kurz mit kaltem Wasser abschrecken und im heißen Topf lassen. Die verrührten Eier über die Spaghetti geben und die heiße Soße drüber. Alles gut vermengen, damit die Eier stocken. Ausgaben ca. 5-10 Euro Kochzeit etwa 20 Minuten

Viel Spaß beim Zubereiten und guten Appetit!

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



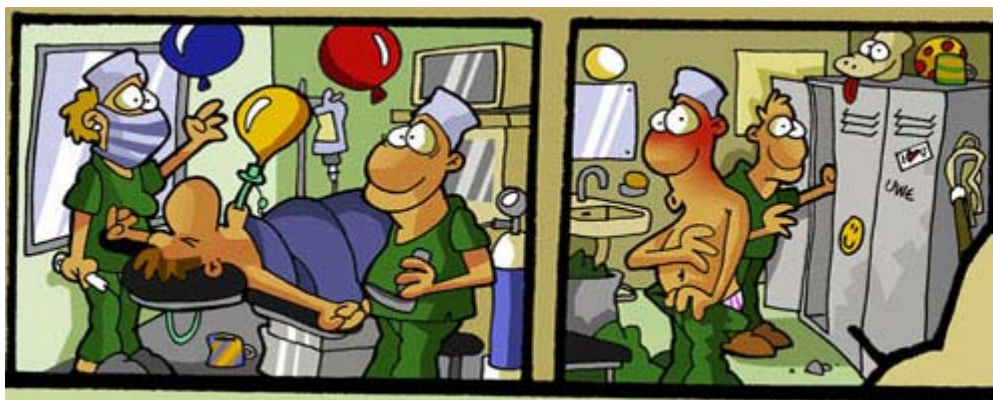
Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



408_05_09_5024_99X

- Werbung -

Neu und ab sofort erhältlich: Die Klinik von Rippenspreizer



Neugierig auf weitere 39 Zimmer der Rippenspreizer-Klinik?
[[Besuch die Klinik und klick hier](#)]

408_05_09x_5183_99x

10. DMW Aktuelles - Androgendefizit Nur Wenige nutzen Hormonsubstitution

- [zurück zum Inhalt](#) -

Seit über 130 Jahren steht die Deutsche Medizinische Wochenschrift (DMW) für profunde Informationen. Als medizinische Fachzeitschrift ist sie auch für Jungmediziner (Studenten, Assistenzärzte) empfehlenswert. Wir stellen dir im DMW-Special regelmäßig Auszüge in Form von Artikeln, Podcasts u.v.a.m. vor.



Mit unserem neuen Angebot möchten wir dir unterhaltsame Fortbildung, Neuigkeiten und interessante Zusatzinformationen in DMW Qualität bieten – wann und wo du möchtest! Für heute haben wir die Rubrik "Aktuelles kurz berichtet" ausgewählt mit folgendem Artikel:

Androgendefizit: Nur Wenige nutzen Hormonsubstitution

Das altersassoziierte Androgendefizit bei Männern ist bekannt. Darüber, wie viele symptomatische Patienten wie behandelt werden, weiß man indes wenig. Die Datenauswertung einer US-amerikanischen Querschnittstudie liefert erste Hinweise.

Auf Basis der populationsbasierten Boston-Community-Area-Health (BACH) Querschnittstudie wird die rohe Prävalenz des Androgendefizits (AD) in der Population in Boston und Umgebung auf rund 5,6% geschätzt. S. Hall et al. ermittelten aus den Daten der BACH-Studie nun den Prozentsatz der Männer, die sich gegen Symptome des AD behandeln lassen. Zudem erfasste die Studie die Faktoren, in denen sich behandelte und unbehandelte Männer unterscheiden...

[\[Zum vollständigen Artikel - klick hier\]](#)

[\[DMW jetzt zum günstigen Vorzugspreis für Studenten abonnieren\]](#)
[\[mehr Info - klick hier\]](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [DMW zum Vorzugspreis abonnieren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
 Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_10_5234_99X

- Werbung -



Das SEIRIN®-Akupunktur-Special

Gemeinsam mit 3B Scientific, dem renommierten Hersteller anatomischer Modelle und Exklusivimporteur für SEIRIN® Akupunkturnadeln, stehen uns zwei kompetente Partner zur Verfügung, die das Spezial freundlicherweise unterstützen. Auf den Seiten findet ihr Beiträge rund um das Thema Akupunktur.

SEIRIN®
 Hochwertige Akupunkturnadeln



www.3bscientific.de

[\[zum Akupunkturspecial - klick hier\]](#)

408_05_10x_5102_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

11. Aktuelle Gewinnspiele

Ohne Quiz wäre Fernsehen langweilig. Warum? Nun, meist weil es dort etwas zu gewinnen gibt. Auch bei uns soll die Glücksfee etwas zu tun bekommen und so haben wir dir in der Rubrik "Aktuelle Gewinnspiele" eine Landkarte aktuell laufender Gewinnspiele bei Medi-Learn zusammengestellt, bei denen du u.a. Sachbücher, Premium-Mitgliedschaften und



von Zeit zu Zeit auch Reisen an lohnenswerte Orten gewinnen kannst.

Titel:	MEDI-LEARN Biochemie Poster
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • Sofortgewinn: 1 Biochemie Poster für jeden Teilnehmer • 5 x Skriptenreihen-Paket Biochemie • 3 x Kurzlehrbuch Biochemie von Thieme
URL:	http://www.medi-learn.de/cms/jump/jump.cgi?ID=1752

Titel:	Stress-Duell
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • 3 traumhafte Luxus-Wochenenden in den schönsten Regionen Deutschlands inklusive Anreise & Wellness-Behandlung • Die drei besten Spieler erhalten außerdem exklusiv eine außergewöhnliche Fitnessuhr von Polar • viele weitere Preise
URL:	http://www.medi-learn.de/cms/jump/jump.cgi?ID=1747

Titel:	Probekapitel-Quiz Lehrbuch Neuroanatomie
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • 5 x Kurzlehrbuch Neuroanatomie
URL:	http://www.medi-learn.de/neuroanatomie

Titel:	Probekapitel-Quiz Taschenatlas Histologie
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • 5 x Taschenatlas Histologie
URL:	http://www.medi-learn.de/histologie

Titel:	ReMEDI Rx Gewinnspiel
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • Ein lebensgroßes Skelett • Drei Exemplare "Clinical Anatomy: Applied Anatomy for Students and Junior Doctors",
URL:	http://www.medi-learn.de/remedirx

Titel:	Gewinnspiel Sanitätsdienst
Gewinne:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x lebensgroßes Skelett von 3B Scientific • 2 x Stethoskope Advance II von DocCheck • 3 x hochwertige Boso-Blutdruckmessgeräte • 1 x Fallbuch Pädiatrie • 1x Fallbuch Innere Medizin vom Thieme Verlag
URL:	http://www.medi-learn.de/bundeswehr

[\[Zum MEDI-LEARN Gewinnspielkompass - klick hier\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Der MEDI-LEARN Gewinnspielkompass](#)

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_11_5277_99X

12. Medizin im TV - Dr. House: Wunderland

- [zurück zum Inhalt](#) -

Jeden Dienstag neue Folgen von Dr. House auf RTL.

Die heutige Folge:

Der 15-jährige Boyd gilt in seiner Kirchengemeinde als Wunderheiler. Als er während einer Predigt plötzlich zusammenbricht, wird er in die Klinik eingeliefert ...

Name der Sendung: **Dr. House**

Titel der Folge: **Böses Spiel**



House, M.D. Der 15-jährige Boyd gilt in seiner Kirchengemeinde als Wunderheiler. Als er während einer Predigt plötzlich zusammenbricht, wird er in die Klinik eingeliefert und House untersucht ihn. House hält Boyd für einen Scharlatan - ganz im Gegensatz zum restlichen Team, das dem Zauber des jungen Mannes bald erlegen ist. Letzte Zweifel scheinen ausgeräumt, als Boyd auf dem Krankenhausflur eine schwer krebserkrankte Frau berührt, deren Tumore wenig später auf unerklärliche Weise deutlich kleiner werden. House ist davon überzeugt, dass es auch für dieses Phänomen eine medizinische Erklärung geben muss. Und tatsächlich kommt ihm wenig später eine Idee, was die vermeintlich himmlische Heilung verursacht haben könnte und zugleich eine Erklärung für die Erkrankung des Wunderheilers sein könnte...

15.07.2008 - 21:15 Uhr bis 22:15 Uhr auf RTL

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [RTL Seite zur Serie](#)

Diskussionen im Internet:

- Foren zum Medizinstudium



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_12_4444_99X

- Werbung -

Warum länger warten?

Mehr Leistung für Studierende.

Das lohnt sich! Werden Sie apoBank Kunde und sichern Sie sich vom 15.04. bis 15.07.08 den **30**

Euro
IKEA-Gutschein.

Attraktive Leistungen für Sie:

- Girokonto zum **Nulltarif**
- VISACARD Gold und MasterCard Gold **kostenfrei**

- kostenfreie Depotverwahrung
- apoStudienkredit zu **5,49 % p. a.**,
(Stand: 01.04.08; anfänglicher eff. Jahreszins gem. PAngV)
- apoZinsPlus Tagesgeldkonto mit bis zu **3,65 % p. a.**
(Stand: 01.04.08; abhängig vom Anlagevolumen)



[Mehr Infos unter: www.apobank.de/Student/IKEA-Gutschein]

408_05_12x_5184_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

13. Automatisch Epileptische Anfälle erkennen

Epilepsie-Patienten leiden unter plötzlichen Krampfanfällen, die durch die gleichzeitige Entladung einer großen Anzahl von Nervenzellen im Gehirn ausgelöst werden. Jeder Anfall trifft sie wie aus heiterem Himmel - wenn sich ein Gewitter neuronaler Aktivität im Gehirn zusammenbraut, bekommen sie davon nichts mit.



Wissenschaftler um Ralph Meier und Ad Aertsen am Bernstein Zentrum für Computational Neuroscience und der Universität Freiburg haben nun eine Methode entwickelt, mit der die Gehirnströme der Patienten gemessen und gleichzeitig automatisch ausgewertet werden können. Da Veränderungen neuronaler Aktivität meist einige Sekunden vor den ersten äußeren Anzeichen des Anfalls auftreten, könnten Patienten und Klinikpersonal mit dieser Methode bei einem nahenden Anfall vorgewarnt werden. In Zukunft hofft man außerdem auf die Entwicklung von Implantaten, die gezielt Gehirnströme beeinflussen um einem beginnenden Anfall entgegenzuwirken. Für solche Systeme ist die rechtzeitige Erkennung des nahenden Anfalls eine Voraussetzung.

Dem Freiburger Verfahren zur Datenauswertung liegt die Elektroenzephalographie (EEG) zu Grunde. Mit Hilfe von auf der Kopfhaut angebrachten Elektroden werden Spannungsveränderungen des Gehirns durch die Schädeldecke gemessen. Bei einem epileptischen Anfall kommt es - je nach Anfallstyp - zu verstärkten Entladungen in bestimmten Frequenzbereichen oder es treten ungewöhnliche Entladungsmuster auf. Auch im gesunden EEG treten Schwingungen in verschiedenen Frequenzbereichen auf, die jeweils bestimmte Zustände des Gehirns wie Schlaf, Dösen oder Erregung widerspiegeln. Diese gesunden Schwingungsmuster mit Hilfe mathematischer Algorithmen von den epileptischen Entladungen verlässlich zu unterscheiden ist das Ziel der Freiburger Wissenschaftler.

Bisher gab es schon einige Ansätze, mit Hilfe von mathematischen Algorithmen die Auswertung des EEG zu automatisieren. Nicht jedes Verfahren aber eignet sich für jede Form von Anfällen. Um eine optimale Erfassung aller Anfallstypen zu gewährleisten, nutzten die Wissenschaftler um Meier daher verschiedene mathematische Auswertungsverfahren parallel. "Unsere Methode bedarf keiner individuellen Anpassung, darüberhinaus eignet sie sich für alle Anfallstypen", erklärt Meier.

An etwa 1400 Stunden Langzeit-EEG mit insgesamt 91 verifizierten Anfällen wendeten Meier und seine Kollegen das Verfahren an um seine Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Fast alle Anfälle wurden von dem Verfahren rechtzeitig erkannt. Nur etwa einmal alle zwei Stunden produzierte ihr System eine Fehlankündigung eines Anfalls, der dann nicht stattfand. Damit zeigt das Verfahren eine bessere Erkennungsgenauigkeit, als bisherige Methoden. Zusätzlich konnte das System verschiedene Anfallverläufe voneinander unterscheiden und

trägt damit zur Epilepsiediagnose bei. "Im Prinzip ist das Programm bereit für eine klinische Anwendung, es sind nur noch ein paar technische Hürden bei der routinemässigen Anbindung an die klinische Datenerfassung zu nehmen", sagt Meier.

Quelle: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

Autor(in): Katrin Weigmann (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Nationales Bernstein Netzwerk](#)
- [Computational Neuroscience](#)
- [Brainworks der Universität Freiburg](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Kostenlos: MEDI-LEARN Zeitung (MLZ) im Digital-Abo
Lass dir gratis die Printzeitung von MEDI-LEARN fünfmal jährlich als PDF per E-Mail schicken
- [Mehr Info - klick hier](#) -



408_05_13_5306_99X

- Werbung -

Weiterstudieren mit Gehalt und ohne Studiengebühren!

- **Der anspruchsvolle Beruf des Sanitätsoffiziers bietet interessante berufliche Perspektiven. Unser neues Gewinnspiel geht rund um das Thema Karriere in der Bundeswehr.**
- **Zu gewinnen gibt es 1 Skelett, 2 Stethoskope, 3 boso Blutdruckmeßgeräte und wertvolle Fachbücher**

[\[klick hier zum Gewinnspiel\]](#)

408_05_13x_5176_99x

14. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Thomas Trippenfeld (Redakteur), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Rolf Bößmann (Redaktion), Stefan Ritt (Programmierung), Simone Arnold (Redakteurin), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Weier (Ärztin und Redakteurin), Jan-Peter Wulf (Redakteur), Dominika Sobecki (Redakteurin), Kristina Junghans (Mediengestaltung), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Anne Reuter (Redaktion), Stan, Reporter für Extremsätze,

Anzahl der Abonnenten: 36.578

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

408_05_14_4831_99X

© by 2000-2008 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.de,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910